

Hausliturgie am 14. Sonntag im Jahreskreis 2020

Im Namen des Vaters.... Eine Kerze wird entzündet.

Lied: GL 519 (Komm her, freu dich mit uns)

Einführung

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken!“
Ein schönes, ein großes Versprechen, das Jesus uns hier gibt. Wir halten einen Augenblick Stille, um dieses Wort in uns hineinfallen zu lassen: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken!“

Kyrie: GL 164 (Der in seinem Wort uns hält)

Gebet

Gott, an jedem Tag, an dem du mich rufst: Komm!
möchte ich zu dir kommen,
zu dir, den ich in diesem Leben immer wieder aufblitzen sehe
in den Augen meiner Schwestern und Brüder.
Ich möchte kommen mit allen Tränen,
die ich geweint habe;
ich möchte kommen mit den Erinnerungen
an die Gespräche mit Menschen;
an die Auseinandersetzungen mit den Fragen,
die keine Antwort finden.
Ich möchte kommen und nur eines sagen: Du! Amen.

Evangelium: Mt 11,25-30

Gedanken zum Evangelium oder Bibel-Teilen / Austausch

Welche Last und Unruhe möchte ich Jesus hinhalten? Wo brauche ich Ruhe?
Was fordert mich an diesem Evangelium heraus?
Wo gibt es bei mir Widerstände?

Lied: GL 427 (Herr, deine Güt ist unbegrenzt)

Fürbitten

Sei da für uns, du Heiler unserer Sehnsucht.
Warte auf uns, du Heiler unserer Ungeduld.
Sei dort, wo wir sind, du Heiler unserer Wege.
Sei für uns, du Heiler unserer Selbstzweifel.
Sei größer als wir, du Heiler unserer Grenzen.
Sei in uns, du Heiler unserer Oberflächlichkeit.
Halte aus neben uns, du Heiler unserer Rastlosigkeit.
Sei über uns, du Heiler unserer Sorgen.
Sei unter uns, du Heiler unserer Angst.
Sei vor mir, du Heiler unserer Zukunft.
Sei hinter uns, du Heiler unserer Geschichte.
Komme zu uns, du Heiler unserer Hoffnung.
Gehe mit uns, du Heiler unserer Einsamkeit.
Atme in uns, du Heiler unseres Geistes.
Bleibe bei uns, du Heiler unserer Zeit und Ewigkeit.

Vater unser

Friedensgruß

Jeder sehnt sich nach Frieden, aber es dauert zu verstehen,
dass wirklicher Friede erst dann erreicht werden kann,
wenn die innerste Seele mit der Gegenwart Gottes ausgefüllt ist.
Deshalb hat Jesus schon zu seinen Jüngern gesagt:
„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“
(Die Kerze wird mit dem Friedensgruß reihum gegeben.)

Lied: GL 810 (Meine Zeit steht in deinen Händen)

Segen

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Jesus, unserm Bruder und Herrn. Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: GL 474 (Wenn wir das Leben teilen)